

VPI Mitte

[ohne Ort, ohne Datum]

L a g e f i l m**A b s c h r i f t !****Vom 17. Juni 1953, 08.00 Uhr – 18. Juni 1953, 08.00 Uhr**

- 08.00 Verstärkung Brandenburger Tor bezogen. 50 Wm.
- 08.10 Ca. 5.000 Personen demonstrieren die Leipziger Str. entlang in Richtung Haus der Ministerien.
- 08.15 Ca. 1.000 Personen demonstrieren Unter den Linden entlang in Richtung Brandenburger Tor.
- 08.15 Im VEB Anlagenbau Schlegelstr. 25-26 ist eine Unruhe unter den Arbeitern, ca. 300-400, zu bemerken.
- 08.20 Ca. 150 FDJler demonstrieren in der Kronenstr. ebenfalls in Richtung Haus der Ministerien.
- 08.25 Ab sofort Sektorengrenze für Ein- und Ausfahrt aller KB-Fahrzeuge gesperrt.
- 08.40 3-4.000 Personen demonstrieren in der Friedrichstr. in Richtung Leipziger Str.
- 08.45 Demonstranten zerschlagen Stände in der Zentralmarkthalle. Halle wird geschlossen.
- 08.50 Die Posten vom KP 36 und 41 müssen zurückgezogen werden, weil sich Demonstranten dem Westsektor nähern.
- 09.00 Haus der Ministerien von der Volkspolizei abgeriegelt. Sowj. Panzerspähwagen patrouillieren.
- 09.00 Durchsage Op.-Stab PdVP: Private Händler der Zentralmarkthalle schließen HO- und Konsumgeschäfte.
- 09.05 Ca. 1.000 Personen demonstrieren in der Wallstr. in Richtung Spittelmarkt, desgleichen befinden sich in der Holzmarckstr. ca. 800 Personen.
- 09.10 Meldung vom HTA, Lage normal, Sicherungsmaßnahmen getroffen.
- 09.10 AKW-Baracke Friedrich-/Ecke Zimmerstr. von Demonstranten in Brand gesetzt.
- 3165.) Vermutl. Einbruch im Lager des Verlages „Junge Welt“.
- 09.00 In der Zeit vom 15.6.53, 11.00 Uhr – 16.6.53, 21.00 Uhr, drangen unbekannte Täter vermutlich mittels Nachschlüssel, Dietrich oder Brechwerkzeugen in das Lager des Verlages „Junge Welt“, Bln. W 8, Schützenstr. 8 ein. Infolge der herrschenden Dunkelheit (elektr. Licht ist nicht vorhanden) konnte nicht festgestellt werden, ob von den dort lagernden Maschinen Teile fehlen.

*Bundeszentrale für politische
Bildung*

DeutschlandRadio

*Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam e.V.*

- Tatortbefundsbericht und Ermittlungsprotokoll gefertigt. ED nicht eingesetzt. Tatort durch die Betriebsleitung verschlossen. Weiterbearbeitung erfolgt durch RKSt 6.
- 09.20 Große Menschenmassen bewegen sich in der Leipziger Str. in Richtung Potsdamer Platz.
- 09.25 Kundgebung am Platz der Republik, Demonstranten werden aufgefordert, Sektor-Schilder zu entfernen und Posten zurückzudrängen.
- 09.25 Unkontrollierbare Meldung: Graue Limousine GB 013, weitere Nr. unbekannt, fährt Brunnenstr. in Richtung Invalidenstr., fordert Geschäftsleute auf, Läden zu schließen.
- 09.30 AKW-Angehöriger wird von Demonstranten in den Westsektor verschleppt.
- 09.30 VEB-Anlagenbau Diskussion auf dem Fabrikhof zwischen Betriebsgruppenleitung und einem Teil der Belegschaft, der andere Teil der Belegschaft arbeitet an den Maschinen. Sonst Lage ruhig.
- 09.35 Die Belegschaft des Hauses der Ministerien ist vor dem Hause angetreten und schließt sich dem Demonstrationszug an.
- 09.40 Eine große Menschenmenge marschiert auf dem Marx-Engels-Platz in Richtung Brandenburger Tor.
- 09.50 Das Aufklärungslokal gegenüber dem Columbus-Haus von Demonstranten abgerissen und in den Westsektor verschleppt.
- 09.50 Die Posten KP 59 und Schillingstr. mußten sich wegen Vordringens der Demonstranten zurückziehen.
- 09.55 200 Jugendliche, aus dem Westsektor kommend, zerstören an der Adalbert-/Ecke Heckertstr. Sektorenschilder bzw. stürzen diese um.
- 10.00 Potsdamer Platz starke Rauchentwicklung. Kann nicht gesehen werden, was dort geschieht.
- 10.00 Anruf 01: Friedrichstr. Ecke/Unter den Linden wird VP-Fahrzeug mit zwei Personen von Demonstranten umgekippt.
- 10.05 Das Aufklärungslokal der NF brennt auf dem Potsdamer Platz.
- 10.05 Zusammenstoß zwischen sowj. Spähwagen und LKW Charlottenstr./Ecke Unter den Linden.
- 10.05 Ca. 3.000 Personen marschieren Unter den Linden Ecke Brandenburger Tor.
- 10.10 Baustelle Leipziger Str., hintere Front des Ministerial-Gebäudes, Demonstranten demolieren Einrichtungsgegenstände der Bau-Union, Büro und Geräte.
- 10.10 Demonstranten sind in das Columbus-Haus eingedrungen, schmeißen die Scheiben zur Wache ein.
- 10.15 VPR 1 versucht Verbindung mit der Wache Columbus-Haus aufzunehmen. Hörer wird immer aufgenommen und wieder aufgelegt. Starker Lärm im Columbus-Haus.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 10.20 Wallstr. 23-34, Mag.-Gebäude, werden die Scheiben von Demonstranten eingeschlagen.
- 10.20 Wallstr. 23-24 versucht die Menge, in das Gebäude einzudringen. Erbitten Hilfe.
- 10.25 Geschäfte Köpenicker Str. schließen, Demonstrationzug, Zahl ist nicht mehr zu übersehen, entlang der Sektorengrenze in Richtung Stadtmitte. Sektoren- und AKW-Posten zurückgezogen.
- 10.30 Der am Brandenburger Tor gemeldete Demonstrationzug begibt sich die Wilhelmstr. entlang, ist im Auflösen begriffen, nur noch kleinere Diskussionsgruppen.
- 10.30 Dresdener- und Prinzenstr. werden die Kontrollpunkte überrannt.
- 10.35 Behrens-/Friedrichstr. werden FDJ-Angehörige von Demonstranten zusammengeschlagen.
- 10.35 FDGB-Bundesvorstand dringend Verstärkung durch VP gefordert, ca. 1.000 Demonstranten vor dem Gebäude.
- 10.38 Im HO-Kaufhaus Nord, Invalidenstr./Brunnenstr., befindet sich eine stark angetrunkene Person, welche die Belegschaft auffordert, das Geschäft zu schließen, anderenfalls alles zerschlagen wird.
- 10.40 Im Westsektor (Tiergarten) werden Luftballons mit Flugblättern hochgelassen.
- 10.40 Große Menschenmengen, von der S-Grenze kommend, nehmen drohende Haltung zum VPR ein und rufen: „Wir brauchen keine Volksarmee“. Marschieren in Richtung Wallstr. weiter.
- 10.40 Die Sektorengrenze Chausseestr. (im Westsektor) wurde durch fünf Bereitschaftspolizisten und einen Offizier verstärkt. Außerdem ein Pkw. der franz. Besatzungsmacht mit zwei Offizieren aufgefahren.
- 10.45 Die Columbuswache wurde von den Demonstranten gestürmt. VP-Mstr. Hahn entwapfnet eingetroffen. Verbleib der anderen nicht bekannt.
- 10.45 In der sowj. Botschaft sind drei VP-Angehörige der Columbus-Wache eingetroffen (zwei VPR 1, ein B.-Kdo.). Vier VP-Angehörige wurden gewaltsam nach dem Westsektor verschleppt. Verbleib der anderen des B.-Kdo. nicht bekannt, da Stärke nicht bekannt.
- 10.45 Von der Wallstr. marschieren ca. 2.500-3.000 Menschen in Richtung Spittelmarkt. Sie führen provokatorische Reden.
- 10.47 An den KP Köpenicker Str., Dresdener Str., Prinzenstr. werden die Geschäfte demoliert. AKW und KP wurden zurückgezogen.
- 10.50 Sämtliche Geschäfte Rosenthaler-/Invalidenstr. wurden von den Demonstranten gewaltsam geschlossen. Ackerhalle schließt ebenfalls.
- 10.55 Vor der SED-Kreisleitung Friedrichstr. große Schlägerei.
- 10.55 Letzter Demonstrationzug hat die Scheiben der NF in der Wallstr. eingeschlagen.
- 11.00 Schlägerei beendet. Schlägerkolonne in Richtung Marx-Engels-Platz abgezogen.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 11.15 1 Demonstrationzug im Westsektor (Müllerstr.) gebildet. Befinden sich im Marsch Richtung demokratischer Sektor, KP Chausseestr.
- 11.20 Die Demonstranten, ca. 1.000 Personen, vom Potsdamer Platz zum Brandenburger Tor zurückgekehrt. Vom Brandenburger Tor wurde die Fahne heruntergeholt. Marschieren zum Marx-Engels-Platz.
- 11.20 Durchsage des Op.-Stabes PdVP: Auf keinen Fall dürfen Demonstranten in die Reviere eindringen. Verteidigung wird geboten. Erst Warnschuß, dann Feuer.
- 11.25 Große Demonstrationzüge aus dem Westsektor haben am Walter-Ulbricht-Stadion den demokratischen Sektor passiert.
- 11.18 Die Belegschaft der Med.-Geräte-Fabrik, Chausseestr. 42, hat sich den Demonstranten aus dem Westsektor angeschlossen.
- 11.30 Vor dem Hause des Stadtrates Mitte, am Alexanderplatz, wurde ein VP-Kraftfahrzeug umgeworfen. Die VP-Angehörigen werden von den Demonstranten tätlich angegriffen.
- 11.30 Im Walter-Ulbricht-Stadion wird von dem westl. Demonstrationzug die Schrift heruntergerissen, außerdem das Stadion demoliert.
- 11.30 Durchsage Op.-Stab PdVP: Es ist auf jeden Fall zu verhindern, daß Demonstranten in die VP-Reviere eindringen. Zuerst blinde Schüsse, dann zur Verteidigung übergehen.
- 11.40 Sowjetische Einheiten mit schweren Panzern Unter den Linden in Richtung sowj. Botschaft.
- 11.45 Friedrichstr./Ecke Unter den Linden brennt der Bücherkiosk.
- 11.55 W.-Ulbricht-Stadion ist leer, keine Menschen auf dem Platz. Neon-Lampen wurden am Eingang zerschlagen.
- 11.55 Schule Friedrichstr./Ecke Oranienburger Tor wurden Türen und Fenster zerschlagen.
- 12.00 Mag./Ecke Alexanderstr. Schlägerei mit Demonstranten.
- 12.00 HTA sämtliche Ein- und Ausfahrten geschlossen, sonst ruhige Lage, Dienstbetrieb gestört, da Fahrzeuge nicht mehr ausfahren können.
- 12.05 Demonstrationzug aus Hennigsdorf hat in der Friedrichstr. 126 die dortige Schule gestürmt, das Lehrpersonal sowie die Kinder aufgefordert, sich der Demonstration anzuschließen.
- 12.05 Ein neuer Demonstrationzug hat die Sektorengrenze überschritten.
- 12.05 Durchsage des Op.-Stabes PdVP: Bitte feststellen, ob U-Bahnverkehr eingestellt.
- 12.10 Ein Provokateur mit Schußwaffe festgenommen. Befindet sich auf dem VPR 6. In der Rathausstr. brennt ein roter BMW 009-783.
- 12.10 BVG-Liebkestr. haben Rowdies in größerer Menge den Haupteingang und die Toreinfahrt gewaltsam erbrochen und dringen laufend in das Gebäude ein. Erbitten Hilfe.
- 12.15 Leipziger/Ecke Friedrichstr. schwere Schlägereien unter den Demonstranten.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 12.15 Es kommen laufend Gruppen vom Spittelmarkt ruhig diskutierend zurück.
- 12.20 Am Brandenburger Tor ist ein Lautsprecherwagen aufgefahen und fordert die Menschen auf zu demonstrieren. Schüsse aus Richtung Potsdamer Platz sind am Brandenburger Tor zu hören.
- 12.25 Große Teile der Demonstranten wandern durch das Brandenburger Tor in Richtung Westsektor unorganisiert ab.
- 12.30 FDGB-Bundesvorstand Wallstr. sind 50 Genossen zur Sicherung des Gebäudes von der Parteihochschule eingetroffen.
- 12.35 Der Laukw., Privat-Fahrzeug, grauer Ford, KB 063-153, am Brandenburger Tor fordert auf zur Fortsetzung der Demonstration, kündigt Kundgebung am Oranienplatz um 18.00 Uhr an. Ca. 2.000 Menschen sind dort versammelt.
- 12.35 Demonstranten aus dem W.-Ulbricht-Stadion verdrängt.
- 12.35 Verlag John Peet, Friedrich-/Ecke Französische Str., gestürmt, Fahne abgerissen und vor dem Hause verbrannt, Sicherungen herausgerissen, so daß die Druckerei nicht weiterarbeiten kann. Demonstranten nehmen vor Friedrichstr. 167/68 drohende Haltung ein, da aus dem Hause Fahnen heraushängen. Versuchen in das Gebäude einzudringen und Fahnen herunterzuholen.
- 12.38 Laukw. hat Brandenburger Tor in Richtung Westsektor verlassen.
- 12.50 Wöhlerstr., FDJ-Heim, rücken ca. 100 Personen an, um das Heim zu stürmen.
- 13.00 Ca. 100 bis 150 Personen befinden sich im W.-Ulbricht-Stadion und zerschlagen die Einrichtungen.
- 13.00 Ca. 20 jugendliche Rowdies sind in das Gebäude des Bauprojektierungsbüros, Mauerstr. 92, eingedrungen und demolieren die Einrichtung. Untergebracht sind dort Baupläne von Stalinstadt und anderen Städten der DDR.
- 13.05 Am Brandenburger Tor ein Jeep mit engl. Besatzungsangehörigen sowie 12-15 Stumpfpolizisten stationiert. Starke Diskussionsgruppen Wilhelmstr./Ecke Unter den Linden.
- 13.05 Demonstrationszug, von Schönhauser Allee kommend, jetzt Alte Schönhauser Str. in Richtung Münzstr. – Alexanderplatz, ca. 800 bis 1.000 Personen.
- 13.10 Kommissar S., VP-Rev. 14, teilt mit, daß der BGL-Vorsitzende der Konsumbäckerei Mitte, Brunnenstr. 29, die Belegschaft aufgefordert hat, in den Generalstreik zu treten.
- 13.10 Vor dem Gebäude der DIA, Liebknechtstr. 14, wurde ein Pkw. in Brand gesetzt. Demonstranten versuchen, das Haus zu stürmen.
- 13.20 VP-Obw. W., Dienststelle VPI-Treptow, wohnhaft Svinemünder Str. 10, teilt mit, daß der Hauswirt Svinemünder Str. das Gerücht verbreitet, heute ab 12.00 Uhr haben wir den Generalstreik, es gibt kein Licht und kein Wasser mehr, in der Leipziger Str. stehen 10.000, und die Russen haben geschossen.
- 13.20 John Peet teilt mit, daß sein Verlag Französische Str./Ecke Friedrichstr. gestürmt wurde, er bittet dringend um pol. Hilfe.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 13.25 Eine tel. Verbindung zum W.-U.-Stadion ist nicht mehr herzustellen. Es ist zu vermuten, daß der Betriebsschutz die Diensträume verlassen hat.
- 13.30 Rowdies haben das Gebäude der IG Metall, Unter den Linden 13, betreten und werfen vom Dach mit Steinen.
- 13.33 Die Waffe des heute vormittag am Potsdamer Platz entwaffneten VP-Angehörigen wurde von Genossen sichergestellt und befindet sich zur Abholung in der DIA, Maschinenexport.
- 13.33 Starke Menschenmassen, aus dem Westsektor kommend, befinden sich in der Köpenicker Str. und bedrängen die Sektorenposten.
- 13.33 Im Verlag der „Tribüne“ demolieren ca. 15-20 Personen die Einrichtung und fordern die Belegschaft zum Streik auf.
- 13.40 Ansammlung von großen Menschenmassen im dem. Sektor Bernauer Str./Ecke Brunnenstr. in Höhe der U-Bahn, die die Sektorenschilder umwerfen, die AKW-Baracke gestürmt haben und einen AKW-Angehörigen in den Westsektor verschleppt haben, wo sie ihn der Stupo übergaben.
- 13.35 Im Verlag der „Nationen“, Berlin C 2, Magazinstr., hat die Belegschaft den Streik beschlossen und das Gebäude verlassen.
- 13.40 In der Köpenicker Str. bewegt sich eine Gruppe von ca. 200 Personen provozierend in Richtung Wallstr.
- 13.50 Am Babylon befinden sich ca. 40-50 Rowdies, welche auf dort befindliche Personen, welche irgendwelche Abzeichen tragen, einschlagen.
- 13.50 In der Rathausstr./Ecke Judenstr. befindet sich ein Autowrack, welches ständig zu Provokationen Anlaß gibt, wodurch die umliegenden Magistratsdienststellen in Mitleidenschaft gezogen werden.
- 13.50 Ein Mitglied des Bundesvorstandes des FDGB meldet, daß unweit der Marx-Engels-Brücke am Museum für Deutsche Geschichte ein Holzkreuz errichtet wurde mit der Aufschrift: „Von den Sowjets ermordet“.
- 13.50 Hennigsdorfer Stahlwerker, durchsetzt mit Westberliner Provokateuren, dringen in die Berliner Aufzugswerke, Chausseestr. 35, ein. Belegschaft hat das Werk verlassen, anwesend noch BS-Wache und Genossen, Waffen in Sicherheit gebracht.
- 14.00 Ca. 400 Personen marschieren, vom Rosenthaler Platz kommend, provozierend in Richtung Sektorengrenze.
- 14.00 Jugendliche Rowdies haben die Fahne auf dem Brandenburger Tor auf Halbmast gesetzt.
- 13.55 Ein Provokateur festgenommen, befindet sich im VP-Rev. 6.
- 14.00 Wache VP-Krankenhaus, letzte Tür vor der Boyenstr. erbrochen, provozierende Jugendliche werfen Steine in die Fenster der Frauenabteilung.
- 14.00 Berolina-Haus am Alexanderplatz wird von Rowdies gestürmt.
- 14.10 SED-Kreisleitung Friedrichstr./Ecke Unter den Linden ist in Bedrängnis, erbitten Hilfe, Provokateure reißen Fahnen und Transparente ab.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 14.10 Tribüne, Chausseestr. 118, ca. 300-400 Personen dringen in das Gebäude ein, es wird um Hilfe gebeten.
- 14.10 Schlägerei in der HO-Imbißhalle Rosenthaler Str. 32.
- 14.15 AKW-Baracke am KP 59, Köpenicker Str., von provozierender Menge in Brand gesteckt.
- 14.20 W.-U.-Stadion, Sporthaus wird jetzt gestürmt, sie bitten um Hilfe.
- 14.20 AKW-Baracke Brunnenstr. Ecke Oderberger Str. umgeworfen, Schwedter- Ecke Bernauer Str. ein Pkw. vom dem. in den Westsektor geschoben. Straßensperren Schwedter Str., Svinemünder Str., Wolliner Str. abgeräumt.
- 14.20 An einem Laternenpfahl an der Schwedter Str. Ecke Bernauer Str. (Westsektor) ist ein Bild des Präsidenten Wilhelm Pieck aufgehängt worden.
- 14.25 Die Rowdies haben auf dem Hof der „Tribüne“, Chausseestr., Feuer angezündet, es besteht Gefahr, daß der Brand auf das Gebäude übergreift.
- 14.30 Rowdies werfen die Akten auf den Hof und verbrennen diese.
- 14.30 An der Marx-Engels-Brücke wurde von Rowdies ein Pkw. in Brand gesteckt. Nummer nicht mehr zu erkennen.
- 14.35 Straße Unter den Linden wird von sowj. Truppen und VP geräumt. Es fielen scharfe Schüsse.
- 14.40 Rowdies im W.-U.-Stadion haben AKW-Unterkunft zerstört und Unterkunft des BS teilweise zerstört. Rowdies sind noch im W.-U.-Stadion, es besteht die Gefahr, daß sie von dort in das VP-Krankenhaus eindringen.
- 14.45 Durchsage des Op.-Stab PdVP: Rauchschwaden im Haus der Kultur gesichtet. VP-Rev. 1 soll feststellen, was dort vorliegt.
- 14.45 Postvermittlung 53 in der Palisadenstr. wird von provozierender Menge gestürmt.
- 14.50 Mauer-/Ecke Friedrichstr., Haus der Projektierung, werden Möbel aus dem Fenster geworfen und verbrannt.
- 14.55 Stresemannstr. 128, Konsum, werfen Rowdies die Fensterscheiben ein.
- 14.55 Ca. 150 Personen, vorwiegend Jugendliche, marschieren in Richtung Innenstadt.
- 14.55 Am VPR 14 erfolgt Anruf über 01, meldet sich niemand, vermutlich Notrufmelder zerstört.
- 15.00 Durchsage Op.-Stab PdVP: Bitte feststellen, von welcher VPI der Funkwagen mit der Tarnnummer 009-783 eingesetzt ist.
- 15.00 Die genannte Rauchsäule kommt nicht vom Haus der Kultur, sondern von einem Lkw., der auf dem Marx-Engels-Platz in Brand gesetzt wurde.
- 15.10 Den Ausgang der Uni von 150 Personen versperrt und hindern die Studenten am Verlassen der Uni. Im Institut Marx-Engels-Lenin-Stalin wurden die Fensterscheiben zertrümmert.
- 15.25 Heinz F., geb. 27.8.14, erscheint auf dem VPR 12 und macht folgende Meldung: Der Wagen des stellvertr. Minister Otto Nuschke wurde an der

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- Mühlenstr./Oberbaumbrücke gestoppt, der Wagen mit Nuschke zum Westsektor geschoben und zum Rev. 109 gebracht. Der Fahrer konnte entkommen.
- 15.30 Die den Marx-Engels-Platz abkämpfenden sowj. Freunde werden von einem Turm in Richtung Alexanderplatz von ca. vier Zivilpersonen beschossen.
- 15.45 Ca. 2.000 bis 3.000 Menschen demonstrieren, vom Veteranenberg kommend, in Richtung Nordbahnhof, provozieren vor dem VPR 14.
- 15.50 Das Verkaufspersonal der HO-Verkaufsstelle „Nord“, Chausseestr. 56, hat der Aufforderung einer unübersehbaren Menschenmenge, welche mit Gummiknüppeln und Schlagringen ausgerüstet ist, Folge geleistet und die Verkaufsstelle verlassen. Menschenmenge versucht, in die Räume einzudringen.
- 15.55 HO-Verkaufsstelle Liebkechtstr. 66 wird gestürmt.
- 15.55 Am KP 59, Köpenicker Str., wurde von den Rowdies die AKW-Baracke in Brand gesetzt und die Posten tödlich angegriffen.
- 16.00 Auf Anweisung des Op.-Stabes PdVP hat sich der Sektorenposten Melchiorstr. auf das VPR 12 zurückgezogen.
- 16.10 Vor dem Nordbahnhof befindet sich eine randalierende Menge.
- 16.15 Die AKW-Baracke Brunnenstr./Ecke Bernauer Str. wurde in Brand gesetzt, das gegenüberliegende HO-Geschäft wurde vollkommen ausgeräumt.
- 16.15 Im Gebäude des HTA Lage ruhig, Arbeit geht weiter, vor dem Gebäude Lage ebenfalls ruhig, Sicherung für die Nacht vorbereitet durch Auslegen von Wassersschläuchen an jedem Ausgang.
- 16.25 Sämtliche Konsumkioske in der Chausseestr. zwischen Schwartzkopfstr. und Liesenstr. gestürmt und geplündert, die HO-Lebensmittelverkaufsstelle Chausseestr. 56 mit einem Warenbestand von ca. 35.000 DM wird stark bedrängt, und es ist anzunehmen, daß diese ebenfalls gestürmt und geplündert werden soll.
- 17.00 Bauakademie, Hannoversche Str., ca. 150 Personen entfernen Transparente und werfen Scheiben ein.
- 17.30 Abholung eines Provokateurs von der Kreisregistrierkommission Behrensstr. 42-44.
- 17.35 Menschenansammlungen von einigen hundert Personen in der Fritz-Heckert-Str.
- 17.40 Durchsage Op.-Stab PdVP: Es ist nach folgenden Fahrzeugen zu fahnden: GB 002-063, GB 011-011, GB 003-719. Im Erfolgsfalle Fahrzeuge sicherstellen und Personen festnehmen. Sofort Op.-Stab PdVP.
- 17.40 Wirtschaftseingang W.-U.-Stadion, hart an der Sektorengrenze, brennt Baracke des AKW sowie einige Kioske des Konsum. Feuerwehr verständigt.
- 17.45 Alexanderplatz, an der Bedürfnisanstalt, Diskussionsgruppen, ca. 50 Personen.
- 17.50 Durchsage des Op.-Stabes PdVP: Funkwagen sollen Michaelkirchstr. feststellen, ob Insp. M. eingetroffen ist.
- 17.55 Flugblattaktion des Klassegegners aus Richtung Lehrter Bahnhof. Abwurf durch Ballons mit Raketen. Flugblätter im VP-Krankenhaus gefunden.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 17.55 Durchsage des Op.-Stabes PdVP: Insp. feststellen, ob alle Posten an der Sektorengrenze bezogen sind, ob Verbindungen zu den Stützpunkten und Kontrollpunkten bestehen. Nachricht [im Orig. unvollständig, d.Hg.]
- 18.10 Kundgebung Oranienplatz und Luckauer Platz, Redner fordert auf, wieder in den demokratischen Sektor einzudringen. Sicherungsmaßnahmen der KVP und sowj. Truppen getroffen.
- 18.00 Flugblattabwurf, vermutlich durch Ballon, ca. 30 Stück Flugblätter gehen mit Bericht dem Op.-Stab Mitte zu. Lt. Rücksprache mit Op.-Stab PdVP keine Spitzenmeldung erforderlich.
- 18.15 Gen. M. ist Michaelkirchstr. eingetroffen. Gen. H. bittet um Unterstützung durch weitere 20 VP-Kräfte für die Sektorensicherung.
- 18.30 Ein Zug am KP 26 hat Sicherung übernommen.
- 18.45 Durchsage Op.-Stab PdVP: Ein Hinüberwechseln aus dem Westsektor in den dem. Sektor ist unter allen Umständen zu verhindern, ebenfalls ist nach Möglichkeit ein Hinüberwechseln vom dem. Sektor in den Westsektor zu verhindern. Dabei muß besonderer Wert auf möglichst viel Zwangsgestellte gelegt werden.
- 18.45 Schüsse in der Brunnenstraße. Passanten, aus dem Westsektor kommend, tragen Schußwaffen und schießen auf VP-Angehörige. Feuer wurde von VP erwidert.
- 18.50 Durchsage Op.-Stab PdVP: Die Insp. haben einen Lkw. zum Op.-Stab zu entsenden, um die Plakate betr. Ausnahmezustand abzuholen und dann zu kleben.
- 18.55 Ein Zug der Abteilung S mit 30 Personen in hoher Bedrängnis, 500-800 Personen umlagern den Wagen, VPR 4 hat schon 4 Ausfälle, erbitten Hilfe.
- 17.20 Die Hausvertrauensmännin Elsbeth G., Brunnenstr. wohnh., teilt folgendes mit: Die Gen. S., Brunnenstr., wurde am 17.6.53 gegen 18.10 Uhr von 2 unbekanntem Männern gewaltsam aus ihrer Wohnung geholt und in den Westsektor verschleppt.
- 19.05 Unrechtmäßiger Schußwaffenbesitz, Landfriedensbruch, Aufruhr, Nötigung und Bedrohung
 Am 17.6.53, gegen 13.00 Uhr, wurden in Berlin C 2, Marx-Engels-Platz (Tribüne) unmittelbar in der Nähe der Rathausbrücke, folgende Personen festgenommen:
 1.) Hans Sch., 1934 Berlin geb, Bln.-Blankenfelde, Hauptstr. wohnhaft,
 2.) Günter F., 1935 Röntgenthal geb., Röntgenthal, Ahornallee wohnh.
 Die Genannten haben am 17.6.53 gegen 12.00 Uhr in einer Diskussionsgruppe Nähe Rathausbrücke eine drohende Haltung gegen folgende Personen eingenommen:
 1.) Hermann B., 1906 Oberstein geb., Berlin O 17, Brückenstr. wohnh.,
 2.) Walter G., 1912 Berlin geb., Bln.-Staaken, Finkenkrugweg wohnh.,
 3.) Herbert H., 1906 Glogau geb., Eberswalde, Ruhlaer Str. wohnhaft.
 Der Beschuldigte Sch. ist Träger der Pistole Fabrikat Mauser, Nr. 805499, Kaliber 7,65 mm ohne Magazin, mit einem Schuß Muniton, welche er gegen die Diskutierenden richtete. In seiner Vernehmung wurde festgestellt, daß beide

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Beschuldigte zuvor mit anderen Rowdies an der Juden-/Ecke Rathausstr. einen Pkw., Marke BMW, Pol. Kennzeichen GB 009-783 umgeworfen haben und später in Brand steckten. Die im Fahrzeug befindlichen Personen wurden zusammengeschlagen, so daß eine Überführung in das VP-Krankenhaus erfolgen mußte. Dabei wurde auch einer Person die o.g. Pistole entrissen.

- 18.55 Durchsage Op.-Stab PdVP: Haus Vaterland soll brennen, Überprüfung nicht möglich, da Potsdamer Platz von KVP abgesperrt.
- 19.40 Durchsage Op.-Stab PdVP: An den KP Dresdener- und Prinzenstr. dringen ca. 2.000 bis 3.000 Menschen, aus dem Westsektor kommend, in den dem. Sektor ein.
- 19.40 Die Inspektionen melden dem Op.-Stab PdVP, ob bei den heutigen Vorkommnissen VP-Angehörige verletzt wurden (schwer / leicht), ob VP-Angehörige vermißt werden, und ob Tote zu beklagen sind.
- 21.20 Durchsage Op.-Stab PdVP: Nach Empfang der Plakate soll sofort mit dem Kleben begonnen werden, nach Abschluß der Aktion muß dem Op.-Stab Vollzug gemeldet werden.
- 23.35 Zwangsgestellungen, welche in Anbetracht des Ausnahmezustandes durchgeführt wurden, sind im Laufe dieser Nacht der Haftanstalt PdVP zuzuleiten.
- 23.40 Es sind nicht nur die Zwangsgestellungen zu überführen, welche im Laufe des Ausnahmezustandes gemacht wurden, sondern in Laufe des ganzen Tages.
- 23.45 Jede VP-Inspektion erhält einen Lkw., den sie, mit VP-Angehörigen besetzt, zu Streifenfahrten im Insp.-Bereich benutzen kann. Der Lkw. hat sich am 18.6.53, 06.00 Uhr, auf dem Op.-Stab PdVP zurückzumelden.
- 00.05 Die Zwangsgestellungen sind auf der VP-Insp. zu belassen, außer Prenzl. Berg. Der 1. und 2. Rundspruch verlieren ihre Gültigkeit.
- 01.45 In der Zeit von 23.30 Uhr bis 01.30 Uhr Kontrollen der Lokalitäten der VPI-Mitte durch bewegliche Komm. von 1/10 – S – und _ - K – auf Einhaltung der Bestimmung betr. Ausnahmezustand. Keine Vorkommnisse.
- 01.50 Am 17.6.53 gegen 22.45 Uhr nahmen am KP 18, Westsektor, 2 Lkw. Stumm Aufstellung.
- 03.05 Illegale Flugblattverteilung: Um 03.05 Uhr wurden von einer Streife des VPR 4 am Oranienburger Tor Flugblätter in russischer und deutscher Sprache gefunden.
- 03.45 Der Polit-Stellvertreter möchte jemanden beauftragen, der uns auf App. 605 konkret Bescheid gibt:
 1.) Welche hauptsächlichen Betriebe die Arbeit aufgenommen haben;
 2.) Wie die Stimmung in den Betrieben und in der Bevölkerung ist, und wie die Stimmung über die Demonstration ist. Durchzugeben am 18.6. in der Zeit von 08.00-08.15 Uhr.
- 05.00 Um 05.00 Uhr war die Klebeaktion in der VPI-Mitte beendet.
- 05.05 Ein Hinüberwechseln von dem dem. Sektor in den Westsektor und von dem Westsektor in den dem. Sektor ist weiterhin nicht gestattet.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 07.05. Menschenansammlungen vor dem Nordbahnhof. Trapo-Nordbahnhof meldet, daß vor dem S-Bahnhof sich eine größere Menschenmenge ansammelt, welche auf Eröffnung des Bahnhofes wartet. Sowj. Panzerkommandant hat mit seinen Kräften schon teilweise die Absperrung vorgenommen. Bittet um VP-Kräfte, da Trapo zu schwach und außerdem abgezogen werden muß, da sie andere Aufgaben hat.
- 07.10 Durchsage Op.-Stab PdVP: Um 06.40 Uhr erfolgte die Durchsage, daß sofort innerhalb von 10 Minuten festzustellen und an Op.-Stab PdVP zu melden ist, wieviele Personen seit dem 17.6.53, 21 Uhr, unterteilt nach Ost- und Westsektor, zwangsgestellt wurden.

Abgeschlossen am 18. Juni 1953, 08.00 Uhr
gez. Sch.
(Sch.,VP-Komm.)

[Quelle: Polizeihistorische Sammlung des Polizeipräsidenten in Berlin, PdVP/Stab Operativ/Rapporte, 15.-30.6.1953, Nr. 8012, Bl. 71-76; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, Namen anonymisiert, Wohnanschriften und Geburtsdaten gekürzt.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---